



Inhalt:

1. Infos zum Corona-Virus

2. Förderprogramm „Gemeinsam wirken in Zeiten von Corona“

3. Aufruf: Fair und Regional

4. Abstimmung zum Deut- schen Engagementpreis

5. Ehrenamtliche Wohn- raumberater gesucht

1. Infos zum Corona-Virus

Das Corona-Virus bestimmt nach wie vor unseren Alltag und die damit einhergehenden Einschränkungen sowohl des privaten als auch des öffentlichen Lebens werden uns noch einige Zeit begleiten. Auf den Internetseiten des Ehrenamtszentrums haben wir daher Informationen zusammengefasst, die Sie in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen sollen. Sollte Ihnen etwas fehlen, können Sie [uns](#) gerne kontaktieren. Die Infoseite finden Sie [hier](#). Da insbesondere die Corona-Verordnungen einem dynamischen Prozess unterliegen und stetig aktualisiert und fortgeschrieben werden, finden Sie [hier](#) die jeweils aktuellen Versionen.



Beachten Sie beim Aufrufen des Links den im rechten Bereich auflappenden Button „Fragen zu Corona“. Dort beantwortet das System „COREY“ die meisten Fragen zum Thema. Einfach eine entsprechende Frage oder ein Stichwort (z. B. Familienfeier oder Vereinsversammlung) eingeben.

2. Förderprogramm „Gemeinsam wirken in Zeiten von Corona“

Mit dem Förderprogramm „Engagement fördern. Ehrenamt stärken. Gemeinsam wirken.“ unterstützt

die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) gemeinnützige Organisationen sowie Engagement und Ehrenamt während der Corona-Pandemie. Gemeinnützige Organisationen, beispielsweise eingetragene Vereine, können einen Antrag auf Förderung stellen, sofern sich ihr Projekt mit der "Innovation und Digitalisierung in der Zivilgesellschaft", mit der "Struktur- und Innovationsstärkung von Engagement und Ehrenamt in strukturschwachen und ländlichen Räumen" oder mit der Thematik "Nachwuchsgewinnung" beschäftigt.

Durch die Corona-Pandemie waren und sind Organisationen und Vereine vor besondere Herausforderungen gestellt: Wie kann der Erhalt zivilgesellschaftlicher Strukturen dauerhaft gewährleistet werden? Wie soll dem Mitgliederschwund in Vereinen und Initiativen entgegengewirkt werden? Wie können Angebote wieder aufgebaut und Mitglieder zu Engagement und Ehrenamt motiviert werden? Helfen könnte digitale Technik. Folgende Ausgaben können gefördert werden:

- Sachausgaben (z.B. Hardware oder Software)
- projektbezogene Personalkosten (sozialversicherungspflichtige Beschäftigung)
- projektbezogene Honorarkosten (z.B. für Programmierung oder Design)



- begleitende Beratung, Qualifizierung und Coaching (z.B. für die Einführung neuer Software)
- Verwaltungskostenpauschale (z.B. Mietnebenkosten oder Büromaterial)

Vertiefende Infos gibt es auf der [Internetseite der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt](#). Als Beispielprojekt ist dort die u. a. die Ausstattung mit Technik zur Durchführung digitaler Veranstaltungen angegeben. Die Höhe der Förderung von Einzelprojekten kann bis zu 100.000 Euro betragen. Die Anträge müssen bis spätestens 1. November 2020 gestellt sein und die beantragten Mittel müssen noch in diesem Jahr ausgegeben werden.

3. Fair und Regional:

Aufruf an alle Vereine des Neckar-Odenwald-Kreises



Im Rahmen der angestrebten Zertifizierung des Neckar-Odenwald-Kreises als „Fairtrade-Landkreis“ suchen die Projektverantwortlichen derzeit Einzelhandelsgeschäfte, Gastronomiebetriebe, Schulen, Vereine und Kirchengemeinden, die sich in der Fairtrade-Towns-Kampagne engagieren möchten. Wie kann das Engagement eines Vereins aussehen? Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten. Beispielsweise kann ein Verein auf fair gehandelten Kaffee/Tee umsteigen und diesen bei Veranstaltung oder Sitzungen

ausschenken. Je nach Verein können auch Bildungsangebote oder Infoveranstaltungen zum Thema fairer Handel organisiert werden. Auch Bekleidung aus Fairtrade-Baumwolle ist eine Idee für Vereine. Sportvereine können z.B. auch Bälle aus fairem Handel einsetzen. Sie sind an der Kampagne interessiert oder führen bereits sogar faire und/oder regionale Produkte oder möchten sich informieren, wie und wo Sie die Produkte beziehen können? Dann kontaktieren Sie uns unter fairtrade@neckar-odenwald-kreis.de oder unter 06261/84-1014 und profitieren von tollen Marketingaktionen im Kreisgebiet, sowie kostenlosen Werbemitteln.

4. Abstimmung zum Deutschen Engagementpreis

Bis zum 27. Oktober läuft die Online-Abstimmungsphase für den Publikumspreis im Rahmen der Vergabe des Deutschen Engagementpreises 2020. 387 Nominierte sind im Rennen um den mit 10.000 Euro dotierten Preis. Darunter auch zwei Projekte aus dem Neckar-Odenwald-Kreis. Es handelt sich um das Musical Theater "Eine starke Frau geht ihren Weg" der AWO Neckar-Odenwald und die Initiative „Wir geben der Jugend eine Perspektive“ der Obrigheimer Gewichtheber. Die Nominierten freuen sich sicher über zahlreiche Unterstützer. Sie können [hier](#) Ihre Stimme abgeben. Zum schnellen Auffinden geben Sie bitte „musical theater“ oder „obrigheim“ in die Suchmaske ein.

5. Ehrenamtliche Wohn- raumberater gesucht

Zur Unterstützung unserer Altenhilfefachberatung suchen wir ehrenamtliche Wohnraumberater, die sich im Landkreis einbringen möchten. Im Rahmen der Beratung sollen Lösungen gefunden werden, die den Betroffenen helfen, möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können. Gesucht werden in erster Linie Architekten, Ingenieure, Handwerker oder Personen aus dem Pflegebereich, egal ob sie schon im Ruhestand sind oder noch im Berufsleben stehen. Die ehrenamtlichen Wohnraumberater erhalten entsprechende Schulungen, es erfolgen regelmäßige Vernetzungstreffen und entstehende Unkosten werden ersetzt. Ansprechpartnerin im Landratsamt ist die Altenhilfefachberaterin Andrea Körner. Sie ist unter Tel.: 0 62 61/84 - 2284 oder andrea.koerner@neckar-odenwald-kreis.de zu erreichen. Einen Infolyer finden Sie [hier](#).